

## Kurzlebenslauf Dr. Katja Lembke

- 1984-1992 Studium der Klassischen Archäologie, Ägyptologie und Latein in Tübingen, München, Rom und Heidelberg
- 1992 Promotion an der Universität Heidelberg mit dem Thema  
»Das Iseum Campense in Rom«
- 1992-1993 Reisestipendium des Deutschen Archäologischen Instituts
- 1994-1996 Museumsassistentin am Ägyptischen Museum Berlin
- 1998-2000 Leitung des DFG-Projekts  
»Das Grab des Siamun in der Oase Siwa/Ägypten«
- 2000-2003 Leitung des DFG-Projekts  
»Die Skulpturen aus dem Quellheiligtum von Amrit/Westsyrien«
- 2002-2004 Koordination der  
»Restaurierung und Baufreimachung Pergamonmuseum«  
Teilprojekt Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Berlin
- seit 2004 Leitung des DFG-Projekts  
»Die römische Nekropole von Tuna el-Gebel in Ägypten«
- 2005-2011 Leitende Direktorin und Geschäftsführerin der Roemer- und Pelizaeus- Museum Hildesheim GmbH
- seit Mai 2011 Direktorin des Niedersächsischen Landesmuseums Hannover
- seit 2015 Honorarprofessorin für Klassische Archäologie an der Georg-August-Universität in Göttingen

## Aktuelle ehrenamtliche Tätigkeiten

### Museumsbereich:

Vorsitzende des Niedersächsischen Sachverständigenausschuss zum Schutz deutschen Kulturguts gegen Abwanderung

Vorsitzende des Beirats des Martin von Wagner-Museums Würzburg

Mitglied des wissenschaftlichen Beraterkreises für die Berlin-Ausstellung im Humboldt-Forum

Mitglied der Jury zur Vergabe der Mittel des zentralen Ausstellungsfonds der Freien und Hansestadt Hamburg

Mitglied im Stiftungsrat der »Stiftung Flucht Vertreibung Versöhnung« Berlin

### Kirchlicher Bereich:

2. Vorsitzende des Kirchbau- und Fördervereins Propsteikirche Basilika St. Clemens e.V. Hannover

Vorsitzende des Expertengremiums für Kunst und Kultur im Haus kirchlicher Dienste Hannover

Mitglied der 12. EKD-Synode (2014-2020)

Mitglied der 25. Landessynode der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers (2014-2020)

### Sonstiges:

Mitglied des Auswahlausschusses der Studienstiftung des deutschen Volkes